



Selbstverständnis der FH Bielefeld

In Lehre und Forschung leistet die Fachhochschule Bielefeld einen verantwortungsvollen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung, in besonderer Weise ist sie dabei ihrem regionalen Umfeld verpflichtet.

- Lehre: Unsere Lehre dient der akademischen Bildung, qualifiziert für Fach- und Führungsaufgaben und macht neugierig auf lebenslanges Lernen.
- Forschung und Entwicklung: In Forschung und Entwicklung stellen wir uns den großen gesellschaftlichen Herausforderungen.
- Transfer: In Technologietransfer und wissenschaftlicher Weiterbildung orientieren wir uns am Bedarf in der Region.
- Vielfalt: Vielfalt und Chancengleichheit sind für uns Programm.
- Lern- und Arbeitsklima: Unser Lern- und Arbeitsklima ist offen, anregend, förderlich und kooperativ.

Die Fachhochschule Bielefeld versteht sich als lernende Organisation.



Selbstverständnis der FH Bielefeld

Lehre und Studium

Die Fachhochschule Bielefeld bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in einer großen Vielfalt von Fächern. Das Studienangebot ist attraktiv für Studieninteressierte, denen überall alle Türen offen stehen und eröffnet zugleich Chancen für nicht-traditionell Studierende. Der Heterogenität der Voraussetzungen und Lebensverhältnisse tragen wir durch spezifische studienvorbereitende und studienbegleitende Angebote, durch differenzierte Studienformate und durch ein breites Beratungsangebot Rechnung.

Alle Bachelorstudiengänge vermitteln Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und enthalten eine Einführung in das Berufsfeld sowie Praxisphasen. Sie qualifizieren damit für eine berufliche Tätigkeit ebenso wie für ein Masterstudium. Das Masterstudium bietet weitere berufliche Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie Promotionsperspektiven.



Selbstverständnis der FH Bielefeld

Forschung und Entwicklung

Die Fachhochschule Bielefeld orientiert sich mit ihrem Forschungsprofil an den globalen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft und setzt ein besonderes Gewicht auf die Bedarfsfelder Klima und Energie, Gesundheit, Mobilität und Kommunikation.

Sie bündelt gemeinsame Forschungsaktivitäten in Instituten und in Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkten. Sie fördert herausragende Forschungsarbeiten einzelner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses erfolgt über kooperative Promotionen und im Rahmen von Graduiertenkollegs.

Transfer

Die enge Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ist zentral für die regionale Entwicklung.

Beim Technologietransfer profitieren die Hochschule und die beteiligten Unternehmen und Einrichtungen. Die Hochschule stellt ihr vielfältiges Know-how für die Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen aus der Praxis zur Verfügung. Studierende werden in Projekte einbezogen, die Professorinnen und Professoren können ihre Lehre zugleich am Stand der Wissenschaft und der Praxis ausrichten.

Wissenschaftliche Weiterbildung knüpft an Studium und anschließende Berufserfahrung an und unterstützt lebenslanges Lernen. Das Angebot reicht von Einzelveranstaltungen bis zu weiterbildenden Masterstudiengängen und wird kontinuierlich weiterentwickelt.



Selbstverständnis der FH Bielefeld

Vielfalt und Chancengleichheit

Bildungswege durchlässig zu gestalten, ist für uns ein zentrales Ziel. Das gilt für die Zeit vor dem Studium, die Studieneingangsphase, die Anlage der Studiengänge und Unterstützung beim Übergang in den Beruf oder die weitere akademische Qualifizierung.

Hinsichtlich der Chancengleichheit von Männern und Frauen nimmt die Fachhochschule Bielefeld eine landes- und bundesweite Spitzenposition ein. Sie unterstützt die Vereinbarkeit von Familie, Studium oder Beruf und leistet Beratung bei chronischer Krankheit, Behinderung oder psychosozialen Problemen.

Wir fördern die Vielfalt der Fächerkulturen und nutzen sie für interdisziplinäre Kooperationen.

Lern- und Arbeitsklima

Studierende heben die gute Ansprechbarkeit der Professorinnen und Professoren hervor und bewerten die Beratung und Betreuung im Studiengang regelmäßig als gut oder sehr gut. Dasselbe gilt für das Lernklima, die Kontakte zu anderen Studierenden und die Zusammenarbeit.

Die Fachhochschule Bielefeld hat das Ziel, sich als gute Arbeitgeberin zu positionieren: Die Personalentwicklung folgt transparenten Kriterien. Unser Einarbeitungsprogramm ist ausgezeichnet worden. In der Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen bemüht sich die Hochschule, auf die individuellen Lebensverhältnisse Rücksicht zu nehmen.